

Leitbild für das Seniorenzentrum Monteluna der politischen Gemeinde Pfäfers

Prozess: F 1.02 Führung
Prozesseigner: Zentrumsleitung



Inhaltsverzeichnis

1	Leitbildgedanken des Seniorenzentrum Monteluna	2
1.1	Leitbild	2
1.2	Geltungsbereich	2
1.3	Grundhaltung	2
1.4	Pflege	2

1 Leitbildgedanken des Seniorenzentrum Monteluna

1.1 Leitbild

Das Seniorenzentrum Monteluna bietet betagten, behinderten oder pflegebedürftigen Menschen, die keinen eigenen Haushalt mehr führen können oder wollen, ein angenehmes und liebevolles Zuhause.

Wir möchten einen von wechselseitiger Toleranz getragenen und möglichst konfliktfreien Betrieb gewährleisten, welcher dem Bewohner das Gefühl und das Vertrauen des "Daheim sein" schenken eingepackt mit hochstehender medizinischer Pflege.

Die Individualität des einzelnen Bewohners gilt als hohes Gut zu achten und zu wahren. Gleichzeitig soll das Verhalten des Einzelnen die Belange der übrigen Bewohner nicht über ein zumutbares Mass hinaus beeinträchtigen.

1.2 Geltungsbereich

Wir wollen in unserem Seniorenzentrum, Menschen mit somatischen, gerontopsychiatrischen und dementiellen Erkrankungen ihren Bedürfnissen entsprechend betreuen und pflegen.

Personen, welche in der politischen Gemeinde Pfäfers wohnen, werden in erster Linie aufgenommen, ausserhalb wohnende Personen sind jedoch bei freiem Zimmer ebenfalls herzlich willkommen.

1.3 Grundhaltung

Der Mensch steht im Zentrum unseres Handelns, ungeachtet seiner Konfession, der politischen Haltung und der ethischen Herkunft.

Jeder Mensch ist einzigartig, mit einer eigenen Persönlichkeitsstruktur, die durch die individuelle Lebensgeschichte geprägt ist. Wir verpflichten uns, die Autonomie und das Selbstbestimmungsrecht zu respektieren und zu achten.

Der Beziehungsaufbau zwischen den Bewohnern, der Angehörigen und dem Pflegeteam soll von Respekt, Offenheit und Vertrauen geprägt sein.

Die Achtung vor der Würde des Menschen bestimmt unser Handeln und unsere Haltung gegenüber den Bewohnern und Pflegepersonen.

1.4 Pflege und Betreuung

Die Umsetzung basiert auf dem Pflegemodell der Aktivitäten des täglichen Lebens (ATL) von Roper / Logan / Tierny, modifiziert von Liliane Juchli, und dem Fachbuch „Pflege - Praxis und Theorie der Gesundheits- und Krankheitspflege“.

Die Planung der Pflege und Betreuung wird erstellt unter Einbezug des Bewohners.

Jeder Bewohner hat 2 Pflegebezugspersonen.

Alle Bewohner können sich im und ausserhalb vom Haus frei bewegen.

Jeden Tag werden Aktivierungseinheiten angeboten. Die Teilnahme ist freiwillig. Auch bei alltäglichen Verrichtungen wie zum Beispiel beim Wäsche zusammenlegen oder beim Blumengiessen usw. binden wir die Bewohner ihren Ressourcen und ihren Bedürfnissen entsprechend gerne ein. 1 x pro Woche wird das Nachtessen in der Gemeinschaft zubereitet.

Leitbild für das Seniorenzentrum Monteluna der politischen Gemeinde Pfäfers

Prozess: F 1.02 Führung
Prozesseigner: Zentrumsleitung



Der natürliche Tagesablauf ist strukturiert und soweit möglich geplant. Die situative und individuelle Betreuung steht aber im Vordergrund.

Die Zimmer werden durch die Bewohner und Angehörigen möbliert, ausser dem Pflegebett sowie dem Pflegenachttisch.

Wir vertiefen die Konzepte Validation, Basale Stimulation, Kinästhetik und Palliativ Care.

Das Pflorgeteam besteht aus spezialisierten Pflegefachkräften sowie aus Fach- und Pflegepersonen.

Freiwillige unterstützen und bereichern uns im Alltag, durch Spiel- oder Bastelnachmittage. Oder auch durch Vorlesenachmittage. Auch Spaziergänge oder Singnachmittage bringen viel geschätzte Abwechslung in den Alltag. Wenn immer möglich bringen wir das Leben ins Seniorenzentrum Monteluna in dem wir die Jahresfeste gemeinsam mit den Angehörigen feiern.

Freie Arztwahl ist für uns selbstverständlich, sofern dieser ins Seniorenzentrum kommt. Die Ärzte besuchen die Bewohner in einem festgelegten Turnus.